



***ANLAGEDENKEN WIEDER  
KONSERVATIVER:  
VIEL SICHERHEIT MIT  
EINEM KLEINEN SCHUSS RISIKO!***

4/07

**SPECTRA-AKTUELL**

**SPECTRA**  
MARKTFORSCHUNG  
QUALITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT

# **ANLAGEDENKEN WIEDER KONSERVATIVER: VIEL SICHERHEIT MIT EINEM KLEINEN SCHUSS RISIKO!**

**Die Österreicher haben beim Geldanlegen wieder mehr die Sicherheit im Auge. Das gute alte Sparbuch erlebt ein „All time high“. Der Bausparvertrag ist trotz leichtem Rückgang in den letzten beiden Jahren nach wie vor die attraktivste Sparform. Aktien stagnieren nach dem Anstieg von 2003 auf 2005 auf einem Niveau, das deutlich unter dem Level des ausgehenden letzten Jahrzehnts liegt.**

*Hatte es 2005 den Anschein gehabt, dass die Österreicher im Begriff sind, etwas spekulative Dynamik in ihr Anlegedenken zu bringen, so muss man aufgrund der Entwicklung der letzten beiden Jahre feststellen, dass die Dynamik nur von kurzer Dauer war.*

*Denn die Österreicher setzen mit ihrem massiven Bekenntnis zum guten alten Sparbuch ein deutliches Signal: 45% der Bevölkerung favorisierten im Frühjahr das Sparbuch als die Sparform der ersten Wahl. So viel waren es noch nie.*

*Und der Bausparvertrag ist nach wie vor die attraktivste Anlageform (53%). Auch wenn die Spitzenwerte von 2004 (59%) und 2005 (61%) zur Zeit nicht erreicht werden.*

*Gleichzeitig wird deutlich: Aktien als präferierte Geldanlage haben sich zwar von 2003 bis 2005 rasant nach oben entwickelt (von 10% auf 15%), jedoch war bei den 15% der Plafond erreicht. Seit 2005 konnten die Aktien nicht mehr zulegen. Und das trotz der Höhenflüge des ATX. Auch wenn zu beachten ist, dass gerade zum Erhebungszeitpunkt der Studie der ATX etwas nachgegeben hatte, scheint es doch so zu sein, dass die phänomenale Entwicklung der Wiener Börse im*

*Anlegedenken der Österreicher kaum Spuren hinterlassen hat. Oder andersherum interpretiert: Der ATX „lebt“ offensichtlich von einem unveränderten Kreis von Anlegern – zumindest, was die österreichischen Verhältnisse betrifft. Vom Rekordniveau der Jahrtausendwende (23%) ist die Anlageattraktivität der Aktien weit entfernt.*

*In das geschilderte Bild passt auch der allgemeine Trend: Hatte man aufgrund der vorliegenden Befunde die letzten zwei Jahre glauben können, dass das Geldanlegen wieder mehr unter dem Aspekt des Verdienens und nicht nur sicherheitsorientiert gesehen wird, dürfte sich jetzt wieder eher der Trend der Jahre davor durchsetzen: Beim Geldanlegen auf der sicheren Seite bleiben!*

*Seit Jahren stabil ist übrigens auch der Trend weg von längerfristigen Wertanlagen: Lebensversicherungen und Grundstücke bzw. Immobilien büßten in den letzten Jahren an Attraktivität ein.*

*Fazit: Der 2005 aufkeimende Trend in Richtung einer Dynamisierung des Anlegedenkens mit spekulativen Spar- bzw. Anlageformen war nur von kurzer Dauer.*

## **Erhebungscharakteristik**

**Stichprobe:** n=1.057 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

**Methodik:** Quotaverfahren, persönliche Interviews (face-to-face)

**Umfrage:** MTU-12015

**Feldzeit:** März 2007

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

## **Für den Inhalt verantwortlich:**

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,

Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at, LG Linz, FN 90790s

Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung

## Die günstigsten Geldanlagen im Trend

FRAGE: Bitte denken Sie jetzt an das Anlegen von Geld. Wo wäre es Ihrer Meinung nach am besten, in nächster Zeit Geld anzulegen? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

	Dez. '92	Feb. '95	März '96	Mai '97	April '98	Juni '99	März '00	Jän. '01	Mai '02	März '03	Aug. '04	März '05	Mai '06	März '07	Diff. %
Bausparvertrag	46	46	42	45	43	44	45	48	48	54	59	61	55	53	-2
Sparbuch	35	32	23	22	24	17	23	34	37	33	40	41	38	45	+7
Lebensversicherung	29	28	23	21	32	34	35	29	31	33	42	38	41	36	-5
Grundstücke, Immobilien	38	41	42	40	48	37	33	29	26	26	38	31	33	29	-4
Fonds (Wertpapier-, Investmentfonds)	*)	*)	*)	*)	*)	18	29	27	24	16	24	23	25	27	+2
Häuser, Wohnungen	31	34	41	37	43	31	26	24	23	26	33	26	27	25	-2
Prämiensparvertrag	23	21	18	14	17	16	17	18	17	18	24	21	20	17	-3
Aktien	14	10	14	12	20	13	23	18	13	10	12	15	15	15	+0
Anleihe, Wertpapiere	16	14	17	11	19	15	18	16	15	10	14	14	15	15	+0
Gold	16	12	30	19	15	7	10	6	11	15	11	11	17	10	-7
Unternehmensbeteiligungen	6	6	4	4	4	2	4	5	3	2	6	4	4	6	+2
Investmentzertifikate	5	5	5	5	8	6	9	8	6	6	7	6	4	5	+1
Kunst, Schmuck, Antiquitäten	11	9	14	10	8	5	5	7	5	4	6	6	6	4	-2
Devisen	2	3	5	3	4	2	4	2	2	2	2	3	3	3	+0
	272	261	278	243	285	247	281	271	261	255	318	303	237	290	

\*) nicht erhoben

## Die günstigsten Geldanlagen für die nächste Zeit (2007)

FRAGE: Bitte denken Sie jetzt an das Anlegen von Geld. Wo wäre es Ihrer Meinung nach am besten, in nächster Zeit Geld anzulegen? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung

	Insgesamt	Alter			Kaufkraft		
		15-29 Jahre	30-49 Jahre	Über 50 Jahre	hoch	mittel	gering
	%	%	%	%	%	%	
Bausparvertrag	53	64	56	47	49	59	51
Sparbuch	45	49	35	51	36	44	56
Lebensversicherung	36	37	40	32	35	38	34
Grundstücke, Immobilien	29	26	31	28	32	32	20
Fonds (Wertpapier-, Investmentfonds)	27	28	35	19	33	27	20
Häuser, Wohnungen	25	23	29	23	28	25	23
Prämiensparvertrag	17	18	15	18	16	20	13
Aktien	15	21	18	11	18	16	12
Anleihe, Wertpapiere	15	12	20	12	19	17	8
Gold	10	10	11	9	14	8	8
Unternehmensbeteiligungen	6	8	8	4	9	4	5
Investmentzertifikate	5	3	5	6	6	5	3
Kunst, Schmuck, Antiquitäten	4	4	3	5	5	5	2
Devisen	3	2	5	2	5	3	2
	290	305	311	267	305	303	257

# Die Absichten hinter der Geldanlage im Trend

FRAGE: Wenn Sie jetzt an die besten Anlage-Möglichkeiten für Geld gedacht haben, haben Sie dabei eher an eine sichere Anlage gedacht, oder eine Anlage, bei der man etwas verdienen kann, oder eher an eine längerfristige Wertanlage des Geldes?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

in %

